

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen für Geschäftskunden

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle zwischen der Friedrich Delker GmbH & Co. KG, diese vertreten durch die Delker Verwaltungs-GmbH, diese vertreten durch ihren Geschäftsführer Dipl.-Wirtsch.-Ing. Georg Delker, handelnd im Conrad Geschäftskundenshop unter www.conrad.biz unter dem Verkäufernamen Delker GmbH & Co. KG, Manderscheidtstraße 20, 45141 Essen, Telefon: +49(0)201-89120, Telefax: +49(0)201-8912100, E-Mail: info@delker.com (im Folgenden: Verkäufer) und dem Käufer auf der Internetplattform unter www.conrad.biz abgeschlossenen Verträge.

(2) Käufer im Sinne der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind ausschließlich Unternehmer (§ 14 BGB). Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten daher nur gegenüber Unternehmern. Unternehmer ist gemäß § 14 BGB eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Kaufverträge mit Verbrauchern als Käufer schließt der Verkäufer auf der Internetplattform unter www.conrad.biz nicht ab. Verbraucher ist gemäß § 13 BGB jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, das überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

(1) Die auf der Internetplattform www.conrad.biz angebotenen Produkte des Verkäufers stellen keine verbindlichen Angebote des Verkäufers dar, sondern dienen zur Abgabe eines verbindlichen Angebots durch den Käufer. Der Käufer hat die Möglichkeit, Bestellungen über das Warenkorbsystem der Internetplattform www.conrad.biz abzugeben.

(2) Bestellung über den Onlineshop www.conrad.biz:

Der Käufer hat die Möglichkeit, die Produkte des Verkäufers unverbindlich in den virtuellen Warenkorb zu legen. Hierzu klickt der Käufer in der Artikelbeschreibung auf den Button "In den Einkaufswagen". Der ausgewählte Artikel wird dann in den virtuellen Warenkorb gelegt. Hat der Käufer den ausgewählten Artikel in den Warenkorb gelegt, kann er entweder den Button „Zum Einkaufswagen“ oder den Button „Zur Kasse“ anklicken. Durch den Klick auf den Button „Zum Einkaufswagen“ gelangt der Käufer zum Einkaufswagen und kann dort die ausgewählten Artikel nebst Preisbestandteilen einsehen. Von dort kann der Käufer den Bestellvorgang mit einem Klick auf den Button "Weiter zur Kasse gehen" fortsetzen. Der Käufer kann aber auch direkt aus dem Warenkorb heraus den Button „Weiter zur Kasse“ anklicken und gelangt dann ebenfalls zur Anmeldung/Registrierung. Der Käufer muss sich dann unter Angabe seiner E-Mail-Adresse und seines Passwortes in seinem Conrad-Geschäftskundenkonto anmelden/einloggen oder sich ein solches Geschäftskundenkonto erstmalig einrichten und sich registrieren. Anschließend muss der angemeldete Käufer die gewünschte Zahlungsart auswählen. Zum Abschluss der Bestellung muss der Käufer auf den Button "Jetzt kostenpflichtig bestellen" klicken. Hierdurch gibt der Käufer eine verbindliche Bestellung ab. Nach Anklicken des Bestellbuttons "Jetzt kostenpflichtig bestellen" ist eine Korrektur der Bestellung nicht mehr möglich. Vor der verbindlichen Abgabe der Bestellung durch Anklicken des Bestellbuttons "Jetzt kostenpflichtig bestellen" können die Eingaben jederzeit über die üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden. Darüber hinaus werden alle Eingaben vor der verbindlichen Abgabe der Bestellung noch einmal in einem Bestätigungsfenster angezeigt und können auch dort mittels der üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigiert werden. Der Vertrag mit dem Verkäufer kommt erst zustande, wenn der Verkäufer das Vertragsangebot des Käufers annimmt.

§ 3 Preise

Die auf der Angebotsseite genannten Preise sind Nettopreise zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und zzgl. der Liefer- und Versandkosten, enthalten aber ansonsten alle sonstigen Preisbestandteile.

§ 4 Versandkosten

(1) Die Kosten der Lieferung (Versandkosten) werden auf der jeweiligen Angebotsübersicht und auf der Angebotsseite des Verkäufers angegeben.

(2) Die Abholung der gekauften Artikel am Geschäftssitz des Verkäufers (Manderscheidtstraße 20, 45141 Essen) ist möglich. Kosten für die Lieferung fallen bei Abholung nicht an.

§ 5 Zahlungsbedingungen

(1) Sie können die Ware per Rechnung oder der Vorkasse zahlen.

(2) Bei der Zahlungsart Rechnung ist die Rechnung binnen 14 Tagen nach Erhalt der Rechnung und der Lieferung der Ware fällig und zu bezahlen.

(3) Bei Auswahl der Zahlungsart Vorkasse nennt der Verkäufer dem Käufer seine Bankverbindung in der Auftragsbestätigung. Der Rechnungsbetrag ist dann innerhalb von 14 Tagen zu bezahlen.

§ 6 Lieferungsbedingungen

- (1) Die Lieferung der Artikel erfolgt in die auf der Angebotsseite angegebenen Liefergebiete.
- (2) Die Lieferung der Artikel erfolgt im Wege der auf der Angebotsseite angegebenen Versandart bzw. durch die dort angegebenen Liefer- und Versandunternehmen.
- (3) Die Lieferung der gekauften Artikel erfolgt innerhalb der auf der Angebotsseite genannten Lieferzeit.
- (4) Die Lieferung der Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden bei www.conrad.biz hinterlegten Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Verkäufers.

§ 8 Transportschäden

Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht auf den Käufer über, sobald der Verkäufer die Artikel dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat.

§ 9 Gewährleistung/Mängelhaftung

- (1) Die Gewährleistung/Mängelhaftung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Dem Käufer obliegt bei Verträgen über ein digitales Produkt eine Mitwirkungspflicht bei der Prüfung des Verkäufers, ob die digitale Umgebung des Käufers mit den technischen Anforderungen des digitalen Produkts kompatibel ist.
- (3) Soweit der Verkäufer dem Käufer bei Verträgen über Waren mit digitalen Elementen oder bei digitalen Produkten Aktualisierungen schuldet, weist der Verkäufer den Käufer jeweils auf die Verfügbarkeit der Aktualisierung hin. Falls der Käufer die Aktualisierung innerhalb einer angemessenen Frist nicht installiert, haftet der Verkäufer nicht für einen Sachmangel, der allein auf das Fehlen dieser Aktualisierung zurückzuführen ist.

Nur für Unternehmer gilt:

- (4) Der Verkäufer schuldet keine Bedienungs- und/oder Montageanleitungen. Sollte der Verkäufer dennoch Bedienungs- und/oder Montageanleitungen liefern, ist dies eine freiwillige Leistung des Verkäufers und begründet keine Rechtsansprüche des Käufers.
- (5) Die objektive Beschaffenheit der Kaufsache ergibt sich allein aus den im Onlineshop hinterlegten Informationen; für eine abweichende Beschaffenheitsvereinbarung bedarf es keiner gesonderten Vereinbarung. Der Verkäufer übernimmt keine Haftung für öffentliche Äußerungen des Herstellers des Kaufgegenstands oder sonstiger Dritter (z.B. Werbeaussagen).
- (6) Der Verkäufer schuldet keine Aktualisierung der Software bei einer Ware mit digitalen Elementen oder bei digitalen Produkten. Sollte der Verkäufer dennoch Aktualisierungen liefern, ist dies eine freiwillige Leistung des Verkäufers und begründet keine Rechtsansprüche des Käufers.
- (7) Mängelansprüche des Unternehmers als Käufer setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobligationen ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- (8) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung, sofern nicht zwingende gesetzliche Regelungen eine längere Verjährungsfrist vorschreiben. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme der Ware.

§ 10 Alternative Streitbeilegung gemäß § 36 VSBG

Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

§ 11 Vertragstextspeicherung

Der Vertragstext wird auf dem internen System des Verkäufers vom Verkäufer nach Vertragsschluss gespeichert und ist dort nicht für den Käufer zugänglich. Die Bestelldaten und die AGB werden dem Käufer nach Vertragsschluss per E-Mail zugesendet. Über sein Conrad-Geschäftskundenkonto hat der Käufer die Möglichkeit, seine letzten Bestellungen einzusehen.

§ 12 Schlussbestimmungen

- (1) Sollte eine einzelne Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so bleiben die weiteren Bestimmungen wirksam.
- (2) Vertragssprache ist deutsch.
- (3) Für alle Streitigkeiten, die aus oder aufgrund dieser Vereinbarung entstehen, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Diese Rechtswahl gilt für Verbraucher nur, wenn nicht zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Staates, in dem der Verbraucher zum Zeitpunkt seiner Bestellung seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entgegenstehen.
- (4) Sofern es sich beim Käufer um einen Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen dem Käufer und dem Verkäufer der Geschäftssitz des Verkäufers.